

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 war für die Geschäftsführung, unter Frau Brigitte Schwär, sowie für den Obermeister und den gesamten Vorstand sehr arbeitsreich mit einigen sehr erfolgreichen Aktionen und Veranstaltungen.

Es wurde eine Vorstandssitzung mit umfangreichen und vielseitigen Themen abgehalten.

Vorbereitung der Hauptversammlung, Aufstellung des Hauhaltsplanes und Jahresabschlusses.

Die Hauptversammlung fand am 13.März 2014, 19.30 Uhr in der Gewerbeakademie Freiburg statt.

Herr Schwär konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Besonders die Referenten, Herr Alexander Vogel-Leiter des Firmenkundenzentrums der Volksbank Freiburg-, Frau Inge Trietz –Beraterin für Fachkräftesicherung im Handwerk-, Frau Dindelli –italienisch sprechende Beraterin für Fachkräftesicherung im Handwerk- .

Außerdem als Gäste, Herr Griebler von der Sparkasse Freiburg, Herr Riesterer neuer Geschäftsführer der IKK Freiburg, des weiteren Herr Faller, Herr Büchele, Herr Wiese und Herr Engler, Lehrer der Gewerbeschule.

Es folgten die Jahresberichte 2014 von Obermeister: Bernd Schwär,
Gesellenprüfungsausschuss: Wolfgang Dorst,

Kassenwart: Markus Müllerschön, Wirtschaft: Bernd Schwär, Formgebung: Hannes Schmidt,

Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwär, Ausblick 2015: Obermeister Bernd Schwär.

Verstorben sind im vergangenen Jahr Jürgen Schmelzer.

Auch 2014 war der Innungsausflug ein Highlight an den sich die 12 Teilnehmer sicherlich noch lange erinnern werden.

Es ging über Kressbronn am Bodensee, mit einem Besuch beim Obermeisterkollegen Christoph Binzler und weiter nach Obersdorf.

Hier wurde die Langenwaldschanze besichtigt. Am nächsten Tag ging es auf die Zugspitze auf der es trotz Nebel und Sturm sehr schön war. Rückfahrt dann über München mit der Besichtigung der neuen Pinakothek.

Gesellenprüfung im Juli 2014

Vorbereitung und Durchführung der Zwischen- und Gesellenprüfungen mit 27 Lehrlingen.

Vom 30. Juni. bis 11. Juli wurde die praktische Gesellenprüfung (Anfertigen der Gesellenstücke) durchgeführt.

Die Fachgespräche am Gesellenstück und die Benotung fand am 12. Juli statt. Die Freisprechungsfeier am 25. Juli und Ausstellung der Gesellenstücke vom 14. bis 25. Juli, fand zum achten Mal in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg statt, es wurden 27 Lehrlinge freigesprochen.

Innungssieger wurde Michael Overlack mit einem Schreibtisch aus Kirschbaum mit der Note 1,5 Ausbildungsbetrieb Schreinerei Schinker in Freiburg. Friedrich Uhl, Ausbildungsbetrieb Schreinerei Heitzmann, Nachf. Markus Brunner aus Schallstadt wurde mit einer Kommode aus MDF zweiter Innungssieger und Lea Schletz mit einem Schreibtisch aus Eiche Altholz, dritte Innungssiegerin.

Die Festrede zur Freisprechung hielt die Landtagsabgeordnete der SPD Gabi Roland, welche kurzfristig für Herr Lehmann eingesprungen ist .

Die Ausstellung der Gesellenstücke war ein Besuchermagnet und kam sehr gut bei der Bevölkerung an.

Während der Ausstellung wurde wieder die innungsinterne Lehrlingsbörse durchgeführt.

Von den Besuchern der Ausstellung wurde Tobias Maertins mit einem Schreibtisch aus Esche, Ausbildungsbetrieb Schreinerei Häring aus March-Hugstetten gewählt.. Der Formgebungspreis erhielt Friedrich Uhl mit einer Kommode aus MDF, Ausbildungsbetrieb Schreinerei Heitzmann, Nachf. Markus Brunner aus Schallstadt und Dominik Späth für ein Schreibpult aus Nussbaum, Ausbildungsbetrieb Schreinerei WODO Staufen. Auf Landesebene konnte Dominik Späth mit seinem Gesellenstück auch den ersten Preis erreichen und ist somit jetzt zum Bundeswettbewerb zugelassen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die für die Durchführung, Organisation und das Gelingen der Prüfungen mitgewirkt haben.

Auch im Jahre 2014 gab es wieder viele Berichte, Artikel und Nachrichten, von und über die Schreiner-Innung Freiburg, in Fachzeitschriften und verschiedenen Presseorganen.

Der Internetauftritt der Schreiner-Innung Freiburg wurde von unserem Vorstandsmitglied Stefan Stein eingerichtet und wird von ihm ständig aktualisiert und gepflegt. Hier können auch alle Termine und Aktivitäten der Innung eingesehen werden.

Die übersichtlich gestalteten Seiten sind eine große Bereicherung und einfach zu bedienen.

31.12.2014 Ellen Litschgi-Lienhard (Schriftführerin)